

## **Über Oracle**

Die Oracle Corporation ist der weltweit größte Anbieter von Unternehmenssoftware. Oracle entwickelt Software und Services, die Firmen und Organisationen mit den aktuellsten Informationen aus ihrem Geschäftssystem versorgen. Neben Datenbanken, Tools und Anwendungslösungen bietet das Unternehmen auch Beratungsleistungen sowie Training und Support an. Im Fiskaljahr 2008 erzielte Oracle mit mehr als 84.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 22,4 Milliarden US-Dollar.

Oracle unterstützt Unternehmen und staatliche Organisationen dabei, ihre IT-Infrastruktur darauf auszurichten, Informationen optimal zu nutzen. Drei Grundsätze stehen dabei im Vordergrund: Vereinfachung, Standardisierung und Automatisierung. So können Unternehmen hochwertige Informationen aus einer Quelle schöpfen und die internen und externen Unternehmensabläufe einfacher und effizienter gestalten. Die ORACLE Deutschland GmbH hat ihren Sitz in München und unterhält elf Geschäftsstellen. Geschäftsführer ist Jürgen Kunz.

## **Oracle in der Justizverwaltung**

Oracle Software wird heute in allen Anwendungen der Justizverwaltung eingesetzt: in den Fachanwendungen der ordentlichen Gerichtsbarkeit, den Geschäftsstellenautomationen der Staatsanwaltschaften, den datenbankgestützten IT-Fachverfahren zur Führung der verschiedenen Register, den elektronischen Grundbüchern, sowie den Web-basierten Anwendungen des Strafvollzugs in den Ländern – sie alle vertrauen auf Oracle Lösungen und Produkte. Je nach historischem Entwicklungsstand der Verfahren – ob noch Host zentriert, oder Client / Server programmiert, seit kurzem auch für das Web entwickelt oder schon Service-fähig abrufbar konzipiert – die Verfahren setzen nahezu alle die Oracle Datenbank ein.

Im Zuge rechtssicherer Informationsverarbeitung arbeitet Oracle zusammen mit dem Partner secunet an der Umsetzung der TR-VLA gemäß den Vorgaben des BSI.

Neuere Verfahrensentwicklungen wie unter anderem forumSTAR für die ordentliche Gerichtsbarkeit, oder Infrastrukturmgebungen wie die elektronische Kommunikationsplattform, vertrauen über die Datenbank hinaus auf Oracle Fusion Middleware Produkte wie z.B. die Oracle SOA Suite, den BPEL Prozess Manager, den Enterprise Service Bus oder die Service Registry.

Aufgrund neuer europäischer Vorgaben an grenzüberschreitende juristisch bedingte Fachprozesse, oder die Sicherstellung elektronischer Geschäftsbeziehungen im rechtlich sicheren Kontext, werden neue und weitaus komplexere Anforderungen an Software-Umgebungen gestellt. Dazu müssen z.B. von Identity Providern über speziell eingerichtete Vertrauensdomänen elektronische Identitäten mit unterschiedlichen Rollenattributen verwaltet werden, die eine rechtssichere Kommunikation über Verfahrens- und auch über Ländergrenzen hinweg sicherstellen.

Projekte wie S.A.F.E., oder im internationalen Rahmen STORK, definieren hierfür die „Spielregeln“, und Oracle, auf Basis der Oracle Identity Management Suite, stellt dazu standardisierte Funktionen bereit.

Oracle zeigt zusammen mit dem Partner bos GmbH, auf dem diesjährigen EDV-Gerichtstag die Kommunikation zwischen Trust Domains, entsprechend dem S.A.F.E. Konzept.

Kontakt:

## **ORACLE Deutschland GmbH**

Geschäftsbereich Customer Solutions & Business Development  
Public Sector Deutschland

*Ernst Lorenz*

*Telefon +49 89 1430 2850*

*Mail: [Ernst.Lorenz@oracle.com](mailto:Ernst.Lorenz@oracle.com)*

**[www.oracle.de](http://www.oracle.de)**